

Mitteilung des Bauamtes

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (öffentlicher Teil) am 01.03.2022

Anlass: **25%-Quote, Anfrage Die Linke zur Sitzung vom 01.02.2022, Drucks. Nr. 3214/2020-2025**

In Bezug auf die Antwort des Bauamtes zur Anfrage der Linken vom 17.01.2022 wies Herr Vollmer in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.02.2022 darauf hin, dass mindestens eine Fläche in Dornberg, für das Gebiet Dißmann an der Babenhauser Straße in der Auflistung des Bauamtes fehle.

Ergänzend zu den Ausführungen gemäß Drucksache 3214/2020-2025, TOP 4.3 teilt das Bauamt Folgendes mit:

Antwort:

Das ehemalige Gärtnerei-Gelände Dißmann wurde im Zuge der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. II/Ba 2.1 „Gellershagen/Menzelstraße“ überplant, um hier im Umfeld der bestehenden Hofstelle Babenhauser Straße 77 eine kleinteilige Wohnbauentwicklung in Form von Einzel-, Doppel- und Hausgruppen mit maximal 2 Wohneinheiten zu ermöglichen.

Das Verfahren wurde mit dem Aufstellungsbeschluss des StEA vom 18.03.2014 eingeleitet, die Bebauungsplan-Änderung wurde am 08.12.2016 rechtsverbindlich.

Da das Bebauungsplanverfahren bereits vor dem erstmaligen Ratsbeschluss zur Umsetzung einer 25%-Quote für den öffentlich geförderten Mietwohnungsbau vom 25.06.2015 eingeleitet war und sich die Anwendung der Quotenregelung auf die Errichtung von Mehrfamilienhäusern bezog, erfüllte dieser B-Plan nicht die Voraussetzungen für eine entsprechende vertragliche Bindung.

Das Baugebiet ist inzwischen weitestgehend umgesetzt worden, von einer zeitnahen Realisierung der zulässigen Hausgruppen/Reihenhäuser an der Babenhauser Straße ist auszugehen.

gez.

Mosig